

Der Deutsche Turner-Bund e. V. (DTB) ist als Verband für Turnen und Gymnastik mit knapp fünf Millionen Mitgliedern, rund 18.000 Vereinen, 22 Landesverbänden und 227 regionalen Gliederungen, der zweitgrößte Spitzenverband im deutschen Sport. Der DTB betreut seine Sportarten ganzheitlich in ihren Ausprägungen als Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport sowie als Freizeit- und Gesundheitssport. Seine Hauptaufgaben sieht der Verband in der Aus- und Fortbildung von Übungsleitenden und Trainerinnen und Trainern, in der Entwicklung eines breit gefächerten Sport- und Bewegungsangebotes, in der Organisation von Veranstaltungs- und Wettkampfprogrammen und die Organisation der Deutschen Turnfeste sowie die Ausbildung und Förderung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern und die Teilnahme an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften.

Zur Verstärkung unseres Teams in Frankfurt am Main suchen wir möglichst zum **01.07.2021** eine*n





Sportdirektor*in (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2024 befristet. Im Sinne einer nachhaltigen Leistungssportentwicklung wird eine längerfristige Weiterführung des Anstellungsverhältnisses angestrebt.






Gesucht wird eine kommunikationsstarke und teamorientierte Persönlichkeit, die es versteht, in einem komplexen leistungsbezogenen hierarchischen System empathisch über Zielsetzungen zu führen und die Professionalisierung des Leistungssportes im Spannungsfeld von Ehrenamt und Hauptberuf voranzutreiben. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, mehrjährige Berufserfahrung im Sport mit einschlägiger Führungsverantwortung, einer hohen Spitzensportkompetenz und Erfahrungen in Verwaltungsprozessen sowie im wissenschaftlichen Verbundsystem sind Voraussetzung für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Ihr Aufgabenportfolio umfasst im Wesentlichen:

Strategisches Management

-  Analyse der internationalen Leistungsentwicklung und Ausrichtung und Anpassung daraus resultierender strategischer Maßnahmen
-  Fortschreibung und Entwicklung des Strukturplanes des DTB, für den Bereich Olympischer Spitzensport mit der Zielsetzung, Erringung von Medaillen bzw. Top-8-Platzierungen bei den Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen
-  Verantwortung für die (Weiter-)Entwicklung des Spitzensport- und eines Nachwuchsleistungssportkonzeptes im Sinne einer stringenten Richtlinienkompetenz des DTB
-  Steuerung der regionalen Zielvereinbarung mit den beteiligten Partnern in den Ländern

Sportliche Leitung

-  Gesamtplanung nationaler und internationaler Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen der Bundeskaderathleten unter Berücksichtigung der Prämissen zum langfristigen Leistungsaufbau und im Sinne der internationalen Zielstellungen des DTB
-  Implementierung der Nominierungsrichtlinien für Wettkämpfe und Kaderkriterien
-  Abstimmung der notwendigen Betreuungsleistungen im Wissenschaftlichen Verbundsystem (Betreuungsleistungen an den Olympiastützpunkten, Diagnostik, Sportmedizin, Laufbahnberatung etc.)
-  Sicherung der dualen Leistungssportkarriere der Bundeskaderathlet*innen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern
-  (Teil-)Mannschaftsleitung bei den Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften

Förderung des Ligabetriebes zur Weiterentwicklung des Liga-Systems im Sinne der internationalen Zielstellung des DTB

Personal- und Finanzmanagement

- ⚡ Gemeinsame Verantwortung mit der Geschäftsleitung für die Personalführung des Leistungssportpersonals (Planung, Rekrutierung, Betreuung, Entwicklung, Bindung, Freisetzung)
- ⚡ Umsetzung der Richtlinienkompetenz des DTB gegenüber dem in den regionalen Zielvereinbarungen festgelegten Leistungssportpersonal
- ⚡ Budgetierung und Controlling der Finanzen für alle leistungssportlichen Maßnahmen der Jahresplanung sowie des Leistungssportpersonals
- ⚡ Vertrauensvolle Abstimmung und Kooperation mit den Leitungsgremien des DTB
- ⚡ Abstimmung und Kooperation mit DOSB, BMI und BVA für die Verwendung von Fördermitteln des Bundes sowie Sicherstellung dergleichen Abläufe mit den Fördereinrichtungen der Länder

Netzwerkmanagement

- ⚡ Hauptberufliche Interessenvertretung des Spitzenverbandes in nationalen und internationalen Gremien
- ⚡ Zusammenarbeit mit sportinternen und externen Institutionen, DOSB, IAT, NADA Bundeswehr, Bundespolizei etc.
- ⚡ Leitung von bzw. Mitarbeit in verbandsinternen Kommissionen

Anforderungsprofil

- ⚡ Abgeschlossenes Hochschulstudium (bestenfalls mit sportwissenschaftlichem Hintergrund)
- ⚡ Mehrjährige Berufserfahrung in einer Führungsposition mit Personalverantwortung
- ⚡ Nachweisbare Kompetenz im Spitzensport und sehr gute Kenntnisse über die Strukturen des Sports sowie das wissenschaftliche Verbundsystem
- ⚡ Fundierte Kenntnisse im finanztechnischen Bereich und öffentlicher Förderungsverfahren
- ⚡ Exzellente Kommunikationsfähigkeiten, hohes Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit sowie Integrations- und Durchsetzungsvermögen
- ⚡ Hohes Maß an Selbstorganisation und die Fähigkeit, Probleme strukturiert zu lösen
- ⚡ Befähigung, Herausforderungen in einer komplexen Umgebung klar zu priorisieren und mit Beharrlichkeit die strategischen Ziele zu verfolgen und zu erreichen
- ⚡ Hohe Belastbarkeit, Stressresistenz und Reisebereitschaft
- ⚡ Hohe Digitalaffinität
- ⚡ Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Der DTB bietet Ihnen eine äußerst anspruchsvolle und interessante Tätigkeit im nationalen und internationalen Bereich des Spitzensports in verschiedenen olympischen Disziplinen in einem besonderen Arbeitsumfeld mit Herausforderungen und Gestaltungsspielraum. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die DOSB/BMI Förderrichtlinien. Eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses wird angestrebt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie uns bitte bis zum 17.01.2021 ausschließlich per E-Mail mittels einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 5 MB) an bewerbung@dtb.de. Wir weisen darauf hin, dass andere Formate bei der Bewerbung nicht zugelassen werden. Ihre Bewerbung gilt dann als nicht eingegangen. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens gespeichert und spätestens nach sechs Monaten gelöscht.